



Energiebürgertisch
Dieburg



Herzlich willkommen!

Photovoltaik auf großen Dächern:
Chancen für Unternehmen und Vereine

Info-Veranstaltung am 28. April
in Sportbad Dieburg





Energiebürgertisch
Dieburg



Programm	
Begrüßung	Klaus Schulte, Wassersportverein Dieburg Frank Haus, Bürgermeister der Stadt Dieburg
Die Energiewende im Strombereich– Wo stehen wir?	Henning Eckel Energiebürgertisch Dieburg
Umsetzung der Energiewende vor Ort – Angebote der Stadt Dieburg für Unternehmen und Vereine	Andreas Achilles Klimaschutzmanagement Stadt Dieburg
Der Weg zur Photovoltaikanlage	Denis Kalkhof Next Energy, Brachtal-Neuenschmidten
Best practice: Die Photovoltaikanlage des WSV	Klaus Schulte, Wassersportverein Dieburg Lea Raupbach, Energiegenossenschaft Starkenburg
Fragen und Diskussion	

Stand und Ziele der Energiewende im Strombereich



Bild: Unsplash: Mariana Proença



Bild: Unsplash: Thomas Rea Bourg



Henning Eckel, Energiebürgertisch Dieburg

Photovoltaik für große Dächer, Dieburg, 28. April 2026

Energiebürgertisch Dieburg

Vor Ort aktiv für

- ✓ die Energiewende
- ✓ eine klimafreundliche Nahmobilität
- ✓ die Anpassung an den Klimawandel

⇒ kontakt@ebt-dieburg.de

<https://ebt-dieburg.de>

Warum Erneuerbare Energien?

Treibhausgasemissionen und Klimaschutzziele

International:

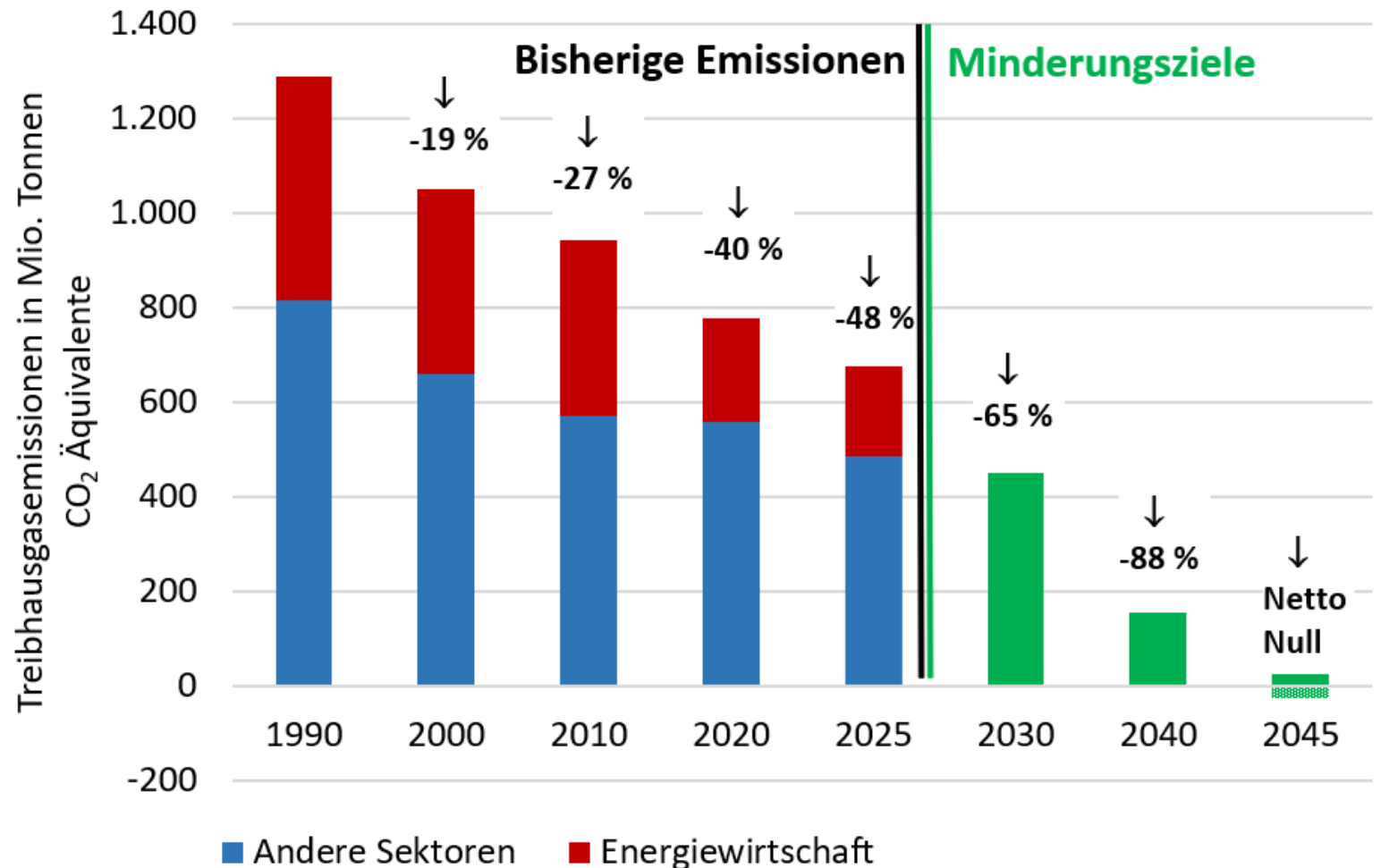
**Pariser
Klimaschutzabkommen**

⇒ Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5°C begrenzen

National:

Klimaschutzgesetz (KSG) von 2019

⇒ sektorspezifische Ziele



Energiepolitisches Zieldreieck

Versorgungssicherheit

Erzeugung
Verteilung
Importabhängigkeiten

Wirtschaftlichkeit

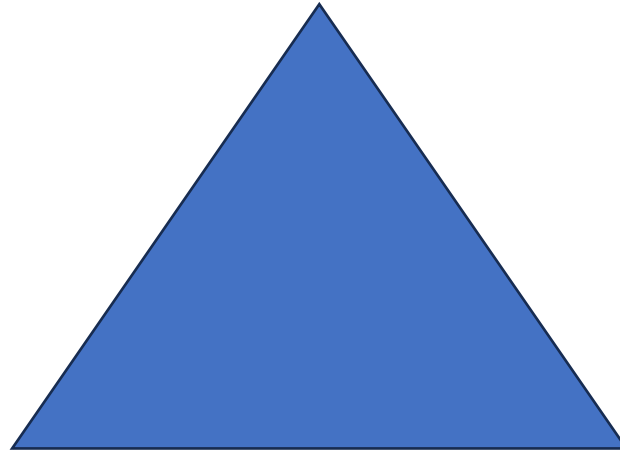
Stromgestehungskosten
Steuern und Abgaben
Preisstabilität

Umweltverträglichkeit

Klimawirkung (CO₂-
Emissionen)
Ressourcenverbrauch
Boden-/Gewässerschutz etc.

Energiepolitisches Zieldreieck

Versorgungssicherheit



Wirtschaftlichkeit

Stromgestehungskosten
Steuern und Abgaben
Preisstabilität

Erzeugung
Verteilung
Importabhängigkeiten

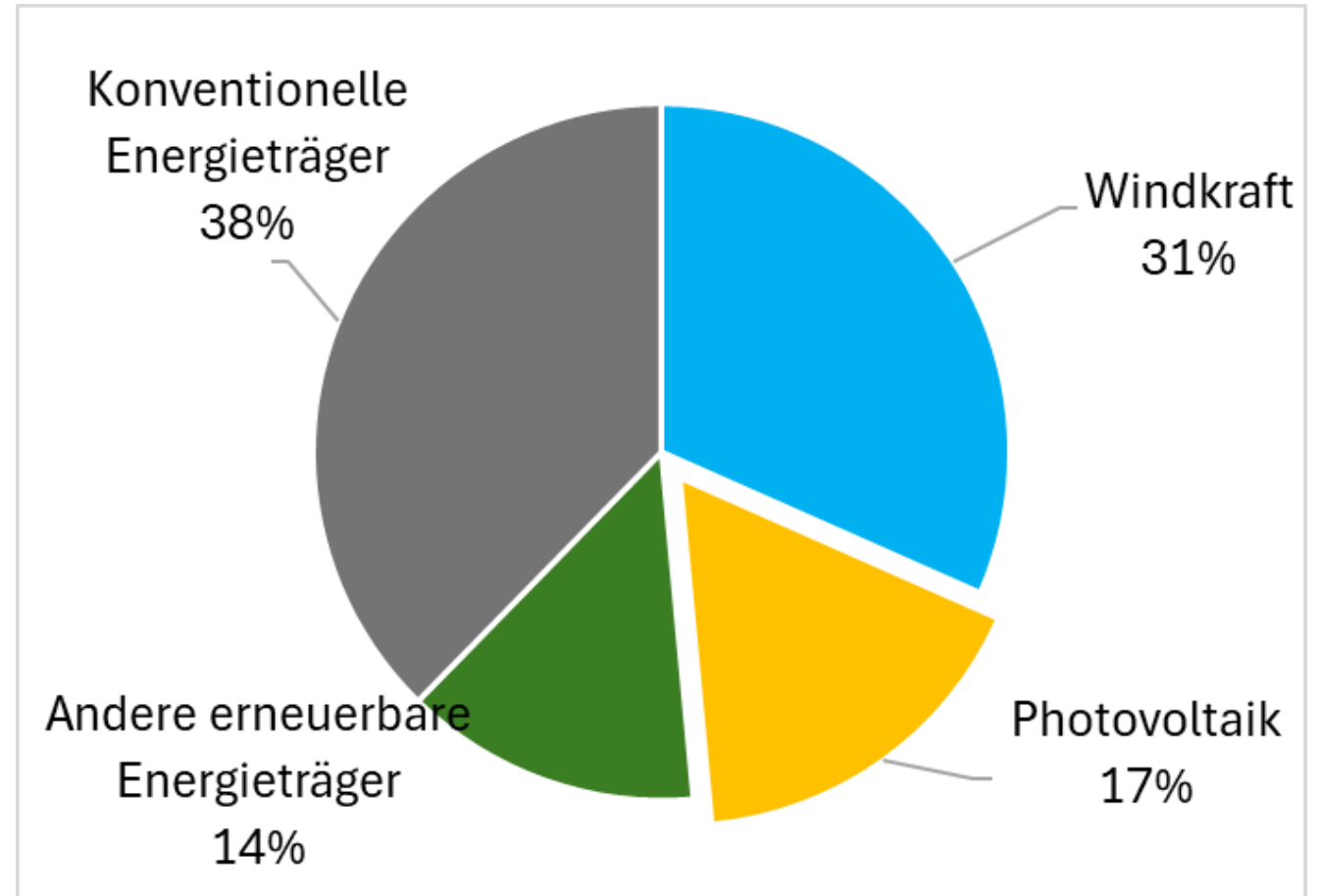
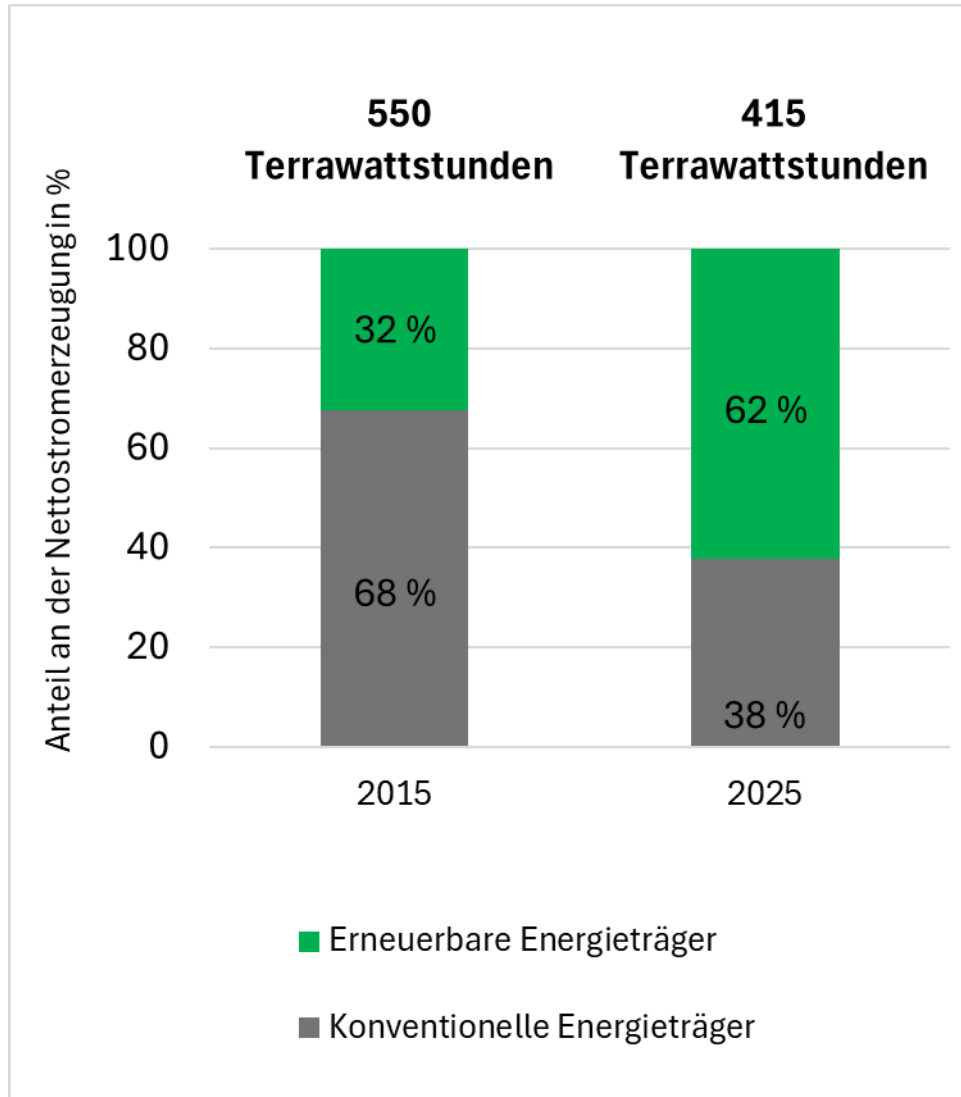


Resilienz

Umweltverträglichkeit

Klimawirkung (CO₂-
Emissionen)
Ressourcenverbrauch
Boden-/Gewässerschutz etc.

Stromerzeugung in Deutschland



Quelle: Energy Charts; Fraunhofer ISE

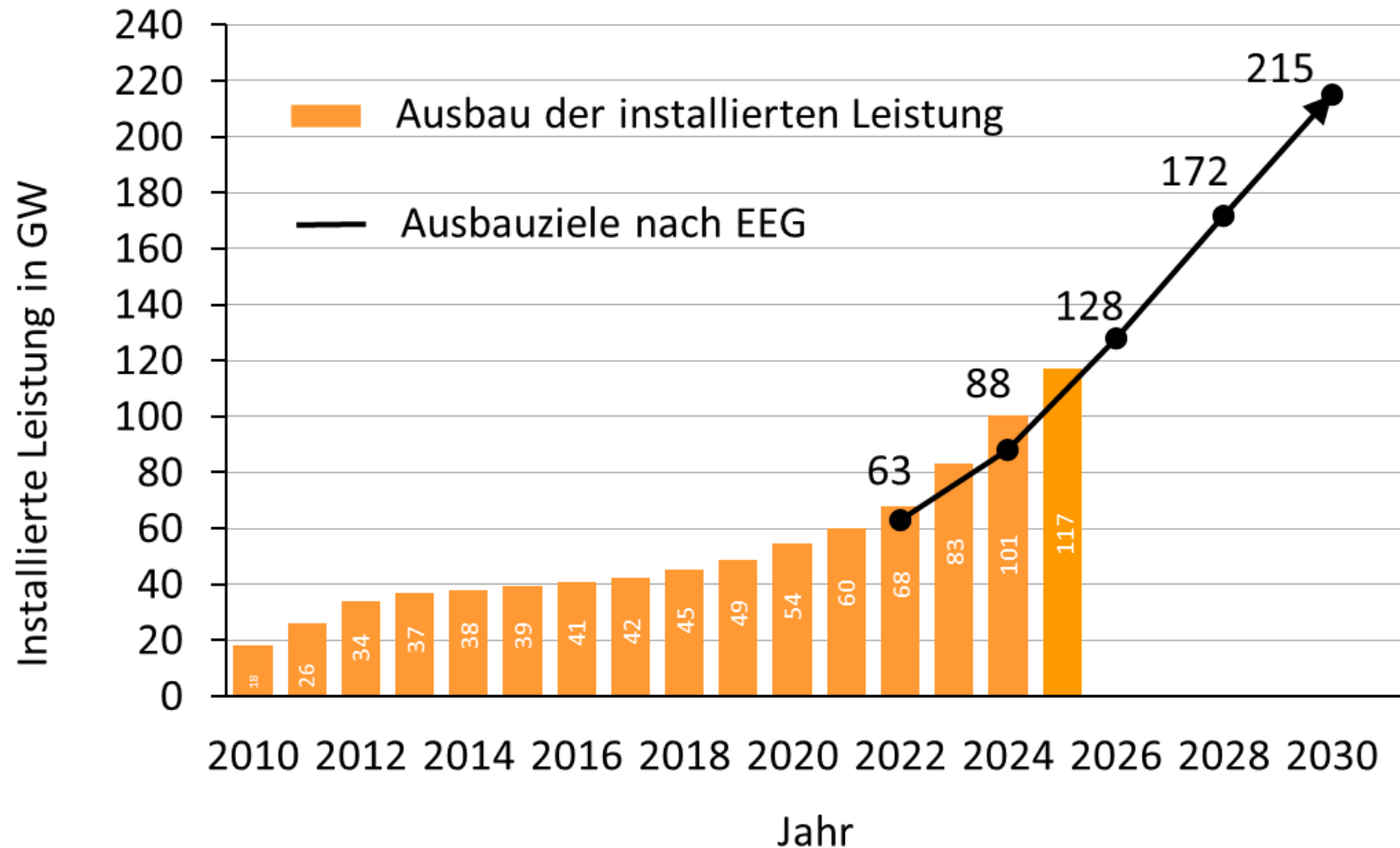
Wärme: 19% EE; Kraftstoffe: 8% EE

Historischer und zukünftig benötigter Photovoltaik-Zubau für EEG-Ziele

1 Kilowatt entspricht
ca. 5 m² Kollektorfläche

1 000 Kilowatt (=1 MW)
(Freifläche) entspricht ca.
10.000 m²
(1 Hektar)

1 Gigawatt
(GW)(Freifläche)
entspricht 1.000 Hektar



Ziel 2035	Ziel 2040
309 GW	400 GW

Quelle: Bundesnetzagentur

Welche technischen Optionen für PV-Anlagen gibt es?



PV-
Freiflächenanlage



Agri-PV-Anlage



PV-Anlage an Lärmschutzwand



PV-Anlage auf Wohnhaus

Welche technischen Optionen für PV-Anlagen gibt es?



Foto: ENTEGA AG

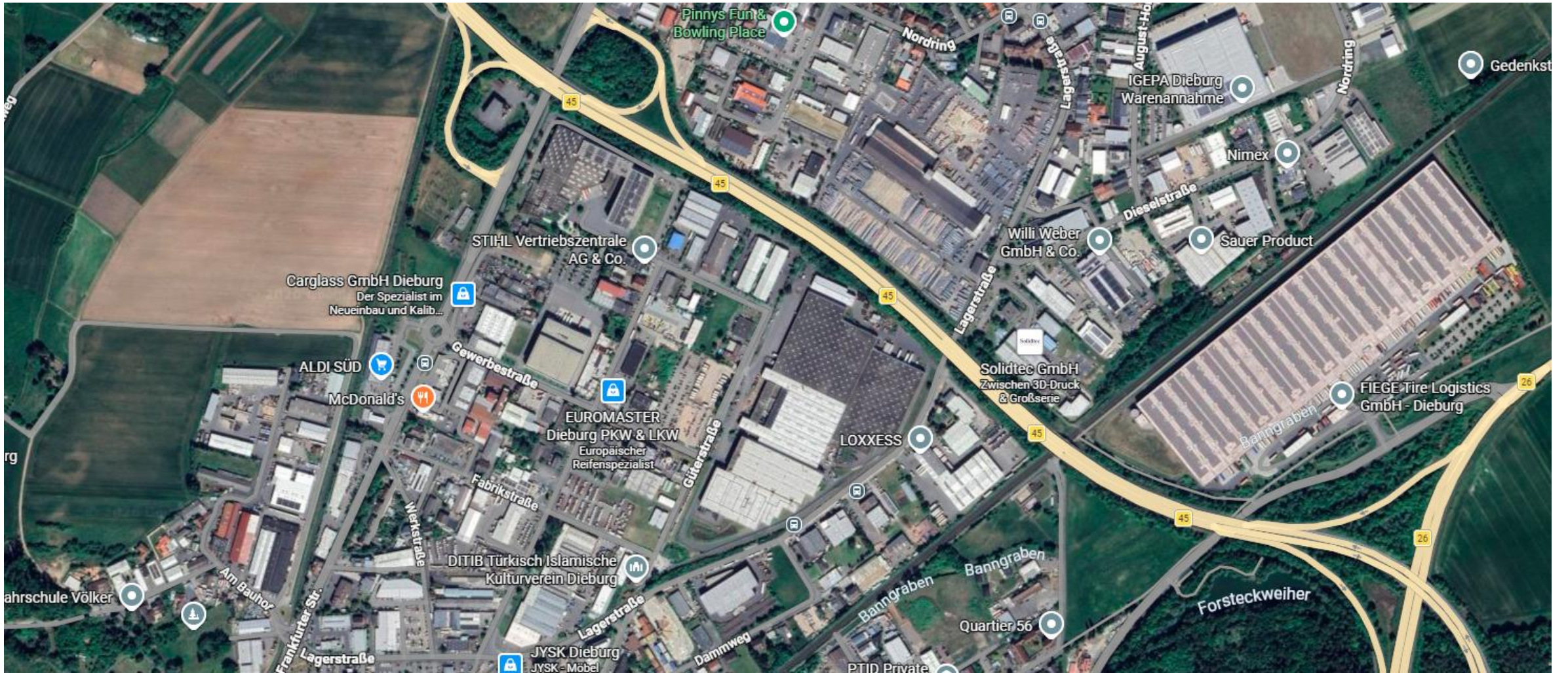
PV-Anlage auf dem Dach der EAD in Darmstadt



Foto: Steffen Miller

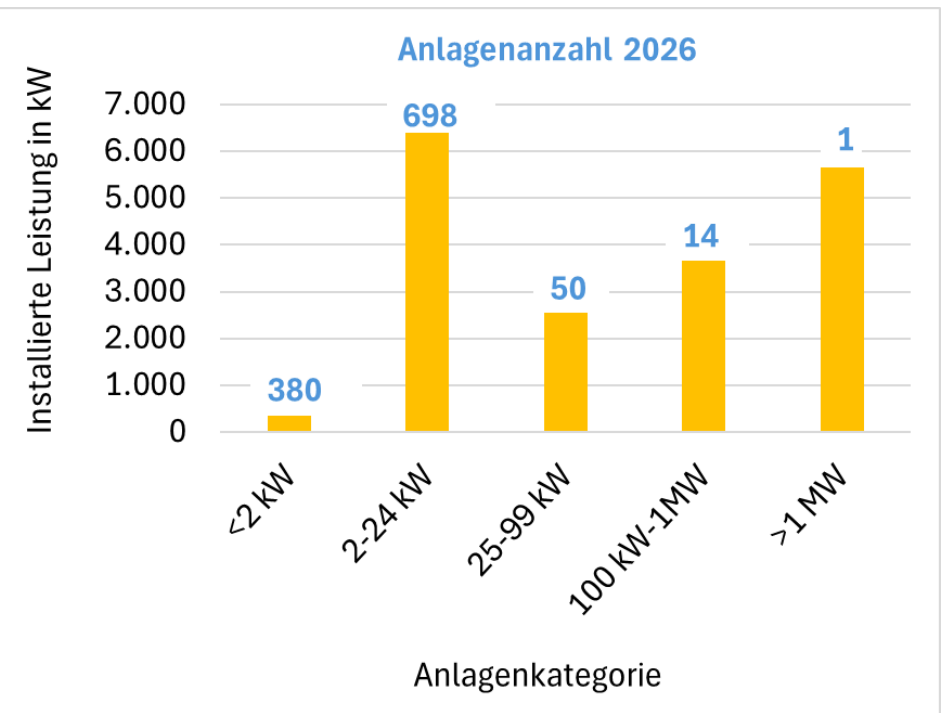
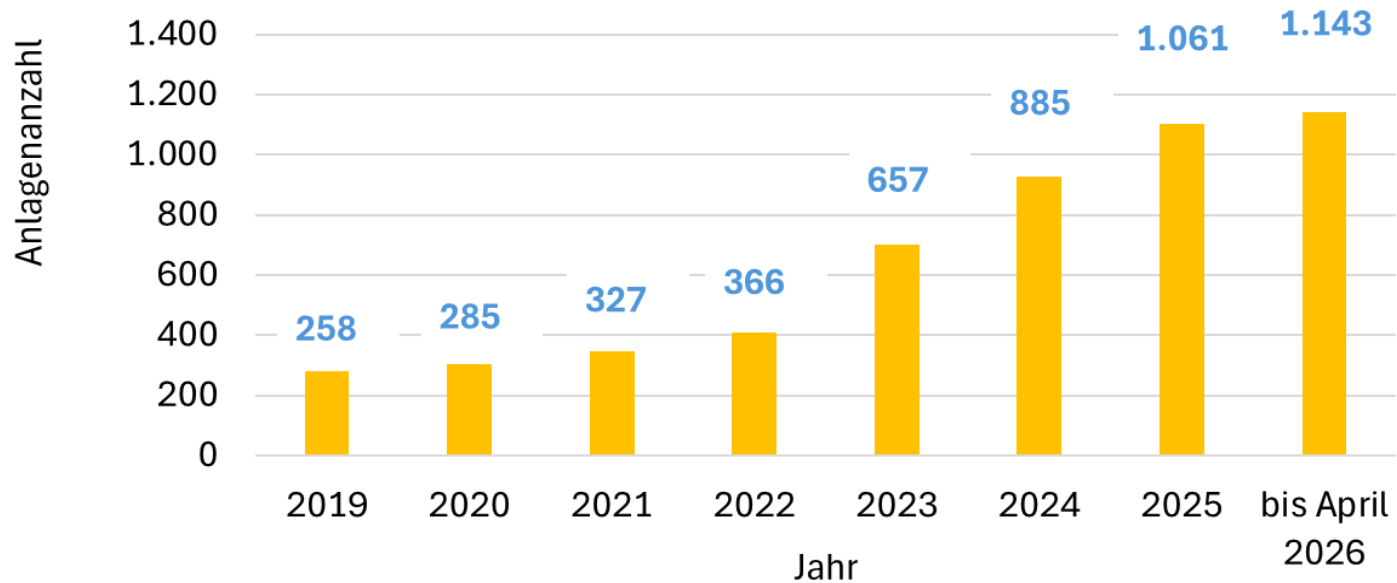
PV-Anlage WSV Bad in Dieburg

Energiewende in Dieburg



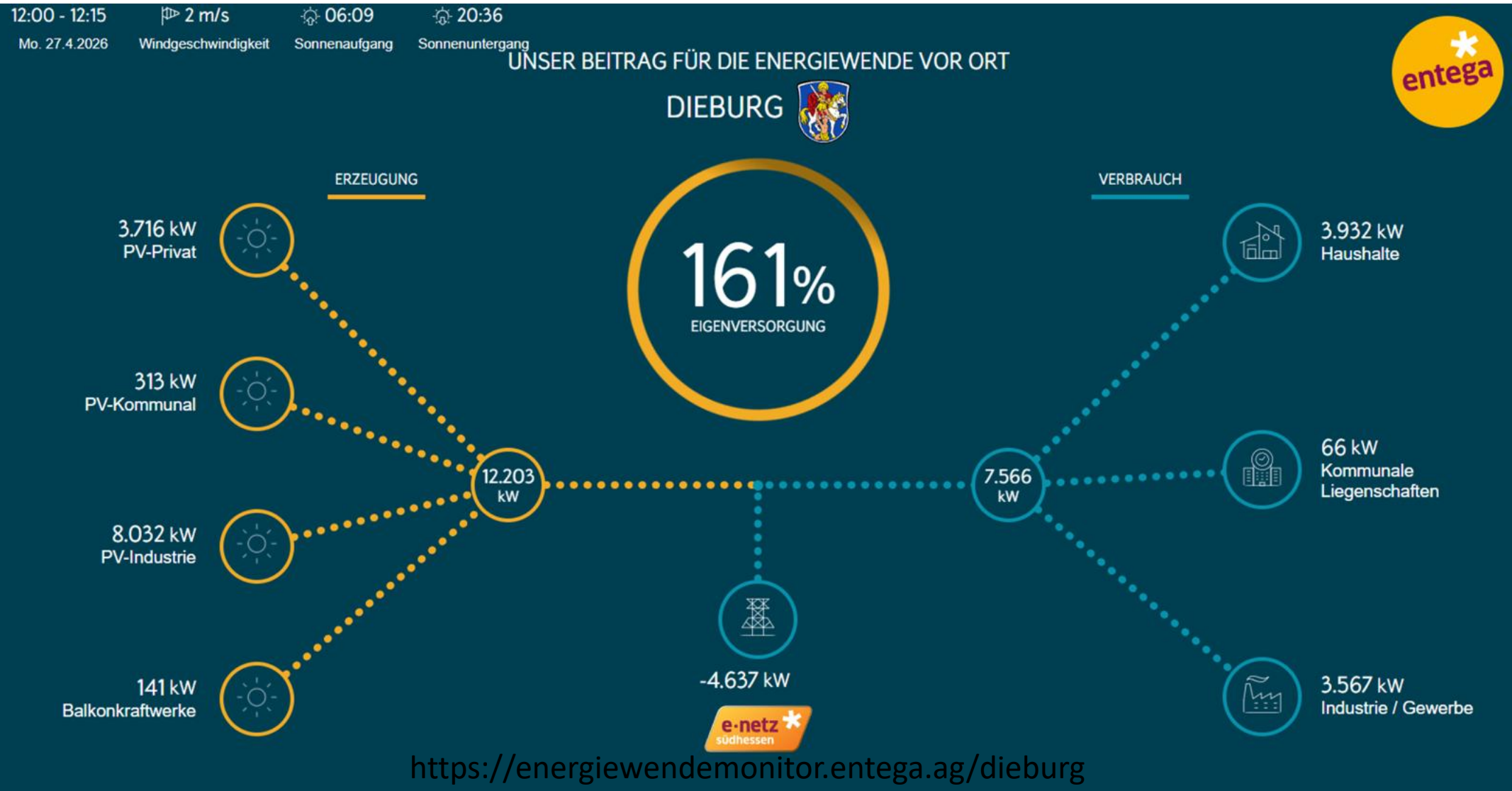
Energiewende in Dieburg

Installierte PV-Leistung in Dieburg



Installierte Leistung	18.600 kW
Spezifischer Ertrag	900 kWh/kW*a
Geschätzter Gesamtertrag	16.740.000 kWh/a

Energiewende in Dieburg



Stand und Ziele der Energiewende im Strombereich

Fazit

- Klimaschutz ist eine der großen Herausforderung unserer Zeit
- Die Zeit zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen drängt in allen Bereichen
- Die Energiewirtschaft ist einer der entscheidenden Sektoren für das Gelingen der Emissionsminderung
- Die Versorgungssicherheit muss gewährleistet bleiben, bei akzeptablem Preisniveau
- Die Resilienz gewinnt an Bedeutung
- Es sind große Potentiale für die Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen vorhanden
- Eine gemeinsame Anstrengung aller Akteure ist notwendig, um die gesetzten Ziele zu erreichen



Energiebürgertisch
Dieburg



Programm	
Begrüßung	Klaus Schulte, Wassersportverein Dieburg Frank Haus, Bürgermeister der Stadt Dieburg
Die Energiewende im Strombereich– Wo stehen wir?	Henning Eckel Energiebürgertisch Dieburg
Umsetzung der Energiewende vor Ort – Angebote der Stadt Dieburg für Unternehmen und Vereine	Andreas Achilles Klimaschutzmanagement Stadt Dieburg
Der Weg zur Photovoltaikanlage	Denis Kalkhof Next Energy, Brachtal-Neuenschmidten
Best practice: Die Photovoltaikanlage des WSV	Klaus Schulte, Wassersportverein Dieburg Lea Raupbach, Energiegenossenschaft Starkenburg
Fragen und Diskussion	